

Ausschreibung: Deeper Learning - Innovationsnetzwerk

Pionierschulen gesucht

Was ist Deeper Learning?

Lernen, das Freude bereitet, in die Tiefe führt und individuelle Entwicklungsmöglichkeiten eröffnet – diese Grundsätze spiegeln sich in der Pädagogik des Deeper Learning wider. Sie ist Impulsgeberin für den Wandel der Lern- und Unterrichtspraxis zu einer zeitgemäßen und zukunftsweisenden Bildung. Die Aneignung von Wissen einerseits und der Erwerb der vier zentralen fachübergreifenden Kompetenzen Kommunikation, Kollaboration, kritisches Denken und Kreativität andererseits, gehen dabei Hand in Hand.

Aber wie lässt sich das konkret im Unterricht umsetzen? Wie profitieren Sie als Lehrkraft davon? Wie können Schülerinnen und Schüler fachliches Wissen und handlungsrelevante Fähigkeiten gleichermaßen erwerben? Und: Wie können Sie als Lehrkraft dieses unterstützen?

Hier setzt unser Innovationsnetzwerk an: Gemeinsam mit Lehrkräften verschiedener Schulen möchten wir im Schuljahr 2022/2023 Deeper Learning-Unterrichtssequenzen entwickeln und erproben. Dabei knüpfen die Lehrkräfte an ihren konkreten Unterricht an, tauschen ihre Erfahrungen im Netzwerk aus und entwickeln Ideen gemeinsam weiter.

Ausgangspunkt ist dabei der MINT-Unterricht, der naturwissenschaftliche Konzepte und Phänomene – auch im Kontext sprach-, gesellschafts- oder geisteswissenschaftlicher Perspektiven – ergründet. Denn vielen Themen unserer Zeit können wir ohne multiperspektivische Betrachtung kaum gerecht werden.

Unser Ziel: Wir möchten gern mit Ihnen gemeinsam zeitgemäßes Unterrichten nach der Pädagogik des Deeper Learning für den naturwissenschaftlichen Unterricht erproben und weiterentwickeln und uns so auf den Weg zu einer Bildungspraxis machen, die Ihnen ganz konkrete Unterstützung für Ihre tägliche Arbeit bietet, aber auch andere Schulen und ihre Lehrkräfte inspirieren kann.

Sie möchten mehr über Deeper Learning erfahren?

Sie möchten tiefer in die Pädagogik des Deeper Learning eintauchen, erfahren wie man Deeper Learning-Sequenzen gestalten kann und die Dynamik tiefgreifender Lernprozesse in Ihrem eigenen Klassenzimmer erleben?

Wünschen Sie sich dabei fachliche und fachdidaktische Unterstützung im Rahmen eines modular angelegten Trainingsprogramms mit Workshops, Praxisbeispielen, Gesprächs- und Kooperationsangeboten, Materialien und Impulsen - auch aus dem internationalen Raum?

Sind sie bereit, gemeinsam mit einer anderen MINT-Kollegin/einem anderen MINT-Kollegen Ihrer Schule von April 2022 (Beginn der Einführungsphase) bis September 2023 am Innovationsnetzwerk teilzunehmen, Deeper Learning in Ihren MINT-Fächern zu erproben und Ihre Erfahrungen mit Ihrem Kollegium und anderen Schulen zu teilen?

Ist Ihre Schule eine weiterführende allgemeinbildende Schule?

Unterstützt Ihre Schulleitung ausdrücklich Ihr Interesse an Deeper Learning?

Dann bewerben Sie sich für das Deeper Learning-Innovationsnetzwerk!

Was erwartet Sie konkret?

- **Auftaktveranstaltung** am **31. März bis 1. April** (voraussichtlich als Präsenzveranstaltung in Bonn): Hier lernen Sie die anderen Teilnehmenden kennen, erhalten einen ersten Einblick in die konzeptuellen Grundlagen der Deeper Learning-Pädagogik, haben Möglichkeit zum Austausch und Netzwerken.
- **Beginn der Schulungsphase April 2022:** Es werden die wesentlichen Konzepte des Deeper Learning in digitalen **Workshops** und asynchronen Trainingsmodulen vermittelt. In dieser Zeit bereiten die teilnehmenden Lehrkräfte zudem eine Deeper Learning-Einheit für ihren Unterricht vor, die sie in der Erprobungsphase umsetzen möchten.
- **Erprobungsphase im Schuljahr 2022/23:** individuelle Durchführung der Deeper Learning-Einheiten und Begleitung der Durchführung durch Schulungs- und Beratungsangebote. Diese umfassen – je nach individuellem Bedarf – sowohl fachdidaktisches Feedback als auch ein Coaching, wie Sie z.B. Deeper Learning an Ihrer Schule bestmöglich erproben können.
- **Aufbereitung Ihrer erprobten Unterrichtssequenzen** und Erfahrungen in 2023, so dass sie auch von Kolleginnen und Kollegen anderer Schulen genutzt werden können.
- September/Oktober 2023: **Abschlussveranstaltung** und Zukunftsvision (voraussichtlich als Präsenzveranstaltung in Bonn): Wir reflektieren und teilen unsere Erfahrungen, wertschätzen Gelingen und sicher auch den ein oder anderen Umweg, den wir gegangen sind.
- Sie haben zudem die Möglichkeit, zu jedem Zeitpunkt des Prozesses **Rat** einzuholen, noch unfertige Ideen zu besprechen und Fragen, Zweifel und Hinweise loszuwerden.
- Für Materialien, Exkursionen o.ä., die Ihnen helfen, Ihre Deeper Learning-Sequenzen bestmöglich entwickeln und im Unterricht erproben zu können, unterstützt die Stiftung Ihre Schule einmalig mit **Fördermitteln** in Höhe von 2.300 Euro. Aus diesem Betrag können Sachmittel sowie Reisekosten zu den Präsenztreffen getragen werden. Anfallende Aufenthaltskosten trägt die Stiftung direkt.

An wen können Sie sich wenden, wenn Sie Fragen zur Ausschreibung haben?

Dr. Gudrun Tegeder
Deutsche Telekom Stiftung
gudrun.tegeder@telekom-stiftung.de
Tel. 0171 – 86 45 821

Wir bieten außerdem zwei digitale **Info-Sprechstunden** an, zu der Sie sich gern bei Interesse oder auch schon mit konkreten Anliegen einloggen können:

Donnerstag, 9. Dezember 2021, 16 bis 17 Uhr

Donnerstag, 16. Dezember 2021, 16 bis 17 Uhr

Bitte melden Sie sich dazu vorab bei Gudrun Tegeder (gudrun.tegeder@telekom-stiftung.de) an, damit wir Ihnen rechtzeitig die Einwahldaten senden können.

Wer sind unsere Partner?

Prof. Dr. Anne Sliwka, Universität Heidelberg

Janina Beigel, Universität Heidelberg

Mehr zu Deeper Learning finden Sie hier: www.hse-heidelberg.de/dli und <https://www.youtube.com/channel/UC55EE8AM7-fHPv5jMUfXOMQ>

Ein Team weiterer Expertinnen und Experten aus MINT-Fachdidaktik und Schulpraxis

Wie verlaufen Bewerbung und Auswahl?

Die **Bewerbungsfrist endet am Mittwoch, 12. Januar 2022.**

Bitte senden Sie dazu das ausgefüllte Bewerbungsformular als pdf-Datei an gudrun.tegeder@telekom-stiftung.de

Auf der Basis der schriftlichen Bewerbungen werden maximal 12 Schulen ausgewählt, die wir in das Innovationsnetzwerk einladen werden. Leitend für die Auswahl ist sowohl eine überzeugende Bewerbung, in der Engagement und Interesse für eine Mitarbeit am Netzwerk deutlich werden; außerdem berücksichtigen wir die verschiedenen Schulformen und Schulprofile.